

**Produktname: Keap1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab12977**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	70kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KEAP1
<b>Alternative Namen</b>	KEAP1; INRF2; KIAA0132; KLHL19; Kelch-like ECH-associated protein 1; Cytosolic inhibitor of Nrf2; INrf2; Kelch-like protein 19
<b>Gen-ID</b>	9817.0
<b>SwissProt ID</b>	Q14145
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen KEAP1-Gens stammt. Aminosäurebereich: 411-460

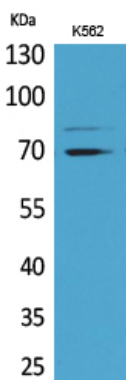
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein mit KELCH-1-ähnlichen Domänen sowie einer BTB/POZ-Domäne. Das Kelch-ähnliche ECH-assoziierte Protein 1 interagiert redoxsensitiv mit dem NF-E2-verwandten Faktor 2. Die Dissoziation der Proteine im Zytoplasma wird vom Transport des NF-E2-verwandten Faktors 2 in den Zellkern gefolgt. Diese Interaktion führt zur Expression der katalytischen Untereinheit der  $\gamma$ -Glutamylcystein-Synthetase. Für dieses Gen wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für dieselbe Isoform kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte in KEAP1 könnten Brustkrebs verursachen., Krankheit: Defekte in KEAP1 könnten an nicht-kleinzelligen Lungenkarzinomen (NSCLC) und Lungenadenokarzinomen beteiligt sein., Domäne: Die Kelch-Repeats vermitteln die Interaktion mit NFE2L2/NRF2, BPTF und PGAM5., Enzymregulation: Die Ubiquitinierung und der anschließende Abbau von PGAM5 werden durch oxidativen Stress und Sulforaphan gehemmt., Funktion: Hält NFE2L2/NRF2 im Zytosol. Fungiert als Substratadapterprotein für den E3-Ubiquitin-Ligase-Komplex, der von CUL3 und RBX1 gebildet wird. Trägt zur Ubiquitinierung und zum Abbau von NFE2L2/NRF2 durch das Proteasom bei, was zur Unterdrückung seiner Transkriptionsaktivität und zur Repression der Expression von durch antioxidative Responseelemente vermittelten Entgiftungsenzymgenen führt. Kann BPTF auch im Zytosol zurückhalten. Zielt auf PGAM5 für die Ubiquitinierung und den proteasomalen Abbau ab. PTM: Ubiquitiniert und dem proteasomalen Abbau unterworfen. Ähnlichkeit: Enthält 1 BACK-Domäne (BTB/Kelch-assoziiert). Ähnlichkeit: Enthält 1 BTB-Domäne (POZ). Ähnlichkeit: Enthält 6 Kelch-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Pendelt zwischen Zytoplasma und Zellkern. Untereinheit: Homodimer. Interagiert mit der N-terminalen regulatorischen Domäne von NFE2L2/NRF2. Interagiert mit BPTF und PTMA. Interagiert mit CUL3. Teil eines Komplexes, der KEAP1, CUL3 und RBX1 enthält. Interagiert mit PGAM5. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert, mit den höchsten Konzentrationen im Skelettmuskel.

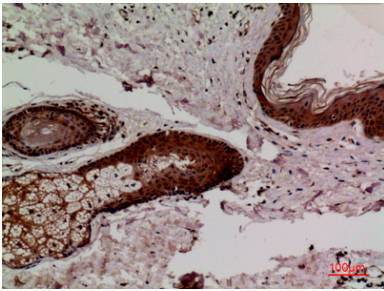
## Forschungsbereich

Ubiquitin-vermittelte Proteolyse;

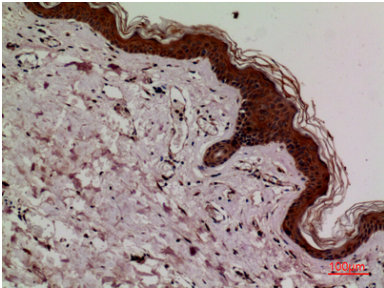
## Bilddaten



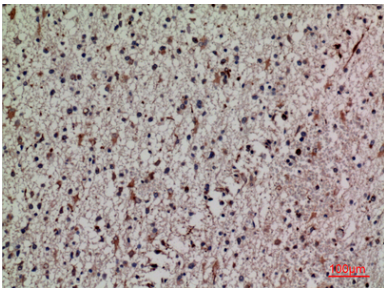
Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit einem polyklonalen Keap1-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:1000 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



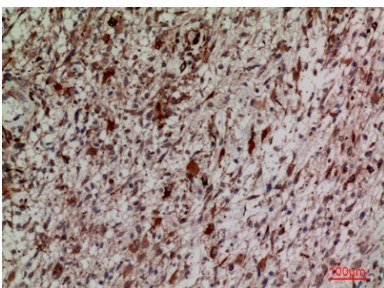
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100